Pressemitteilung

21. August 2017

gamescom congress: Ohne Moos nix los - Kommt eine neue Games-Förderung?

Veranstaltungstipp:
Ohne Moos nix los – Kommt eine neue Games-Förderung?
23.08.2017, 16 Uhr Köln Messe, gamescom congress

Seit vielen Jahren diskutiert die Computerspielebranche über die Notwendigkeit einer signifikanten Games-Förderung. Denn viele Länder fördern Computerspiele inzwischen nachhaltig und mit großen Summen. Die deutsche Gamesbranche erhält insgesamt Förderungen in Höhe von 3 bis 4 Millionen Euro im Jahr. Die Filmindustrie erhält nach Angaben der Veranstalter des Kongresses fast das hundertfache. Aber langsam setzt sich die Erkenntnis, dass die internationale Konkurrenzfähigkeit der nationalen Gamesbranche durch strukturierte Förderung erhöht wird, auch in der Politik durch. Vor allem wenn man sieht, dass Computerspiele aus Deutschland nur mit 6 Prozent am innerdeutschen Umsatz beteiligt sind.
Kommt nach der Bundestagswahl eine Games-Förderung im Bund? Und wie kann die aussehen?

Es diskutieren:

- Sören Bartol, Deutscher Bundestag
- Florian Braun, Landtag Nordrhein-Westfalen
- Prof. Dr. Linda Breitlauch, Hochschule/University of Applied Sciences Trier & GAME
- Prof. Dr. Oliver Castendyk, Hamburg Media School
- Felix Falk, BIU
- Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Universität Paderborn
  Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat

Der Deutsche Kulturrat ist Kooperationspartner des gamescom congress
Das gesamte Programm des Kongresses finden Sie hier (pdf-Datei).

Vorankündigung:
Schwerpunkt in der Ausgabe 5/17 von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, ist das Thema „Kulturgut Computerspiele“. Zehn Jahre nachdem der Deutsche Kulturrat die Diskussion über Computerspiele als Kulturgut initiiert hat, ist es Zeit für ein Resümee! Ein Blick in die Diskussion vor zehn Jahren bieten das Büchlein: „Streitfall

Computerspiele: Computerspiele zwischen kultureller Bildung, Kunstfreiheit und Jugendschutz“ (pdf-Datei).

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat